Français en Suisse –
apprendre, enseigner, évaluer

Italiano in Svizzera –
imparare, insegnare, valutare

Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen

fide
Zertifikat

Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich»

Liste der anerkannten und äquivalenten Bildungsabschlüsse

2. Juli 2024

Geschäftsstelle fide
Haslerstrasse 21
3008 Bern
031 351 12 12
info@fide-info.ch
www.fide-info.ch

Anerkannte Nachweise

Für den Erwerb des Zertifikats «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» müssen – neben einer entsprechenden Unterrichtspraxis – die Module «Bildungsarbeit mit Erwachsenen» (BAE), «Fremd- und Zweitsprachendidaktik» (FZD), «Migration und Interkulturalität» (MI) sowie «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien» (SBU) nachgewiesen werden.

Die Nachweise können über die folgenden Wege erbracht werden:

1) über Modulatteste der im fide-System anerkannten Ausbildungen
2) über die in diesem Dokument aufgeführten und als äquivalent eingestuften Ausbildungsabschlüsse
3) über eine individuelle Äquivalenzanerkennung aufgrund eines auf dieser Liste nicht aufgeführten tertiären Ausbildungsabschlusses
4) über eine Gleichwertigkeitsbeurteilung der Kompetenzen.

1) Im fide-System anerkannte Ausbildungen

Um im fide-System anerkannt zu sein, durchlaufen die Ausbildungsinstitutionen mit ihren Modulangeboten ein Anerkennungsverfahren (AKV). Von der Qualitätskommission fide gewählte Expertinnen und Experten begutachten die Modulangebote in Bezug auf die geltenden Standards (siehe Wegleitung zum AKV). Die Anerkennung ist sechs Jahre gültig.

Die anerkannten Modulangebote sind auf dem fide-Webportal aufgeführt und Informationen zu den aktuellen Angeboten sind über Links zu den Anbietern abrufbar.

Einige der neu anerkannten Ausbildungen gab es in derselben Form schon vor der Definition des fide-Systems. Damit auch die bisherigen Absolventinnen und Absolventen dieser Ausbildungen einen einfachen Zugang zum Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» haben, gelten die entsprechenden Abschlüsse rückwirkend als äquivalent.

2) Äquivalente Ausbildungsabschlüsse

Weitere Bildungsabschlüsse wurden aufgrund ihres Umfangs und ihrer inhaltlichen Nähe zu den definierten fide-Modulen als äquivalent eingestuft, d.h. die Inhaberinnen und Inhaber können mit dem Antrag auf das Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» eine Kopie des entsprechenden Abschlussdokuments einreichen.

Die Liste der äquivalenten Abschlüsse wird laufend erweitert. Der Antrag zur Aufnahme auf die Liste der äquivalenten Bildungsabschlüsse kann von der Trägerschaft oder einer Anbieterinstitution einer Aus- oder Weiterbildung gestellt werden. Dazu ist der Geschäftsstelle fide eine möglichst detaillierte Darstellung der Ausbildung, ihrer Ziele und Inhalte, der Dauer sowie des abschliessenden Kompetenznachweises einzureichen.

Anträge werden auf der Grundlage der folgenden Richtlinien durch die Geschäftsstelle fide geprüft:

- Die Ausbildung hat einen klaren Bezug zu den Inhalten und den im entsprechenden Modul vermittelten Kompetenzen.
- Der Umfang der Ausbildung beträgt in der Regel mindestens das Doppelte an Lernstunden im Vergleich mit dem entsprechenden Modul (jeweils unter Berücksichtigung des Anteils an deckungsgleichen Inhalten).

Vorbehalten bleibt der abschliessende Entscheid der Qualitätskommission fide.

3) Individuelle Äquivalenzanerkennung

Inhaberinnen und Inhaber eines tertiären Bildungsabschlusses, der nicht namentlich auf der Liste genannt ist, den sie aber als äquivalent für eines oder mehrere Module einschätzen, können mit dem dafür vorgesehenen Formular «Überprüfung der Äquivalenz eines tertiären Abschlusses» einen individuellen Äquivalenzantrag stellen. Dies gilt auch für im Ausland erworbene Diplome und Zertifikate.

Das Formular kann per E-Mail bei der Geschäftsstelle fide bestellt werden. Für die Überprüfung der Äquivalenz wird eine Gebühr erhoben. Diese beträgt für die Module «Fremd- und Zweitsprachendidaktik» und «Migration und Interkulturalität» je CHF 120.00, für das Modul «Bildungsarbeit mit Erwachsenen» CHF 240.00.

Die individuellen Anträge werden aufgrund der folgenden Richtlinien überprüft:

- Grundlage ist ein Diplom oder Zertifikat im tertiären Bereich, d.h. einer Universität, einer Fachhochschule, einer höheren Fachschule oder einer entsprechenden Einrichtung ausserhalb der Schweiz. Das Diplom oder Zertifikat darf nicht älter als 10 Jahre sein.
- Überprüft wird die inhaltliche und zeitliche Übereinstimmung mit dem entsprechenden fide-Modul.
- Bei den Modulen FZD, MI und SBU müssen inhaltlich übereinstimmende Ausbildungsteile im Umfang von mindestens 4 ECTS besucht worden sein; beim Modul BAE inhaltlich übereinstimmende Ausbildungsteile im Umfang von mindestens 15 ECTS.

- Es können Studieninhalte, Abschlussarbeiten und Leistungsnachweise aus mehreren tertiären Aus- und Weiterbildungen aufgeführt werden.
- Selbst gesetzte Schwerpunkte während der Aus- und Weiterbildungen (z.B. Diplomarbeiten zu relevanten Themen) kommen in diesem Verfahren zum Tragen.

4) Gleichwertigkeitsbeurteilung

Eine Gleichwertigkeitsbeurteilung ist dann angezeigt, wenn eine Person keinen Abschluss (Diplom, Zertifikat) einer umfangreichen einschlägigen Ausbildung vorweisen kann, sich aber in verschiedenen Weiterbildungen und in der Praxis einem Modul entsprechende Kompetenzen angeeignet hat. Das Verfahren ist in der Wegleitung zum Erwerb des Zertifikats «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» beschrieben. Die Formulare können bei der Geschäftsstelle fide bestellt werden.

Für eine Gleichwertigkeitsbeurteilung wird eine Gebühr erhoben. Diese beträgt für die Module FZD und MI je CHF 350.00, für das Modul SBU CHF 500.00 und für das Modul BAE CHF 600.00.

Liste der für die einzelnen Module gültigen Abschlüsse:

Die folgenden Abschlüsse können im Hinblick auf den Erwerb des Zertifikats «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» für die einzelnen erforderlichen Module geltend gemacht werden.

A Abschlüsse von im fide-System anerkannten Ausbildungen (AKV)

E uneingeschränkt als äquivalent geltende Abschlüsse

Ausbildungsabschlüsse	**gültig für das fide-Modul**			
	BAE	**FZD**	**MI**	**SBU**
AkDaF, Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache in der Schweiz:				
– SVEB-anerkanntes Zertifikat IDIconTOTO	E	A	A	
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik» bis 21.11.2022		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität» bis 11.9.2022			A	
– fide-Modulattest « Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien» bis 11.9.2022				A
Akrotea.ch:				
fide-Modulattest « Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A
Alliance Française:				
DAEFLE, Diplôme d'Aptitude à l'Enseignement du Français Langue Etrangère		E		
Appartenances :				
fide-Modulattest « Migration et interculturalité »			A	
BAMF, Deutsches Bundesamt für Flüchtlinge:				
– Zulassung als Lehrkraft in Integrationskursen gem. Artikel 15 der Integrationsverordnung	E	E		
– Zertifikat «Unverkürzte Zusatzqualifizierung von Lehrkräften im Bereich Deutsch als Zweitsprache», ohne BAMF-Zulassung	E	E		
– Zertifikat «Verkürzte Zusatzqualifizierung von Lehrkräften im Bereich Deutsch als Zweitsprache», ohne BAMF-Zulassung		E		

Ausbildungsabschlüsse	gültig für das fide-Modul			
	BAE	FZD	MI	SBU
BILANG, ARGE Integration Ostschweiz:				
fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik» bis 16.8.2023		A		
fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität» bis 16.3.2022			A	
fide-Modulattest « Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien» bis 16.3.2022				A
CPNE (vormals CPLN und CEFNA), centre de formation professionelle neuchâtelois :				
– fide-Modulattest «Didactique des langues étrangères et secondes»		A		
– fide-Modulattest «Migration et interculturalité»			A	
– fide-Modulattest «Enseignement sur la base de scénarios selon les principes de fide»				A
Cambridge English Assessment:				
– CELTA, Certificate in Teaching English to Speakers of Other Languages		E		
– DELTA, Diploma in Teaching English to Speakers of Other Languages		E		
Diplom Erwachsenenbildner/in HF	E			
Dipl. Lehrer/in für den Berufsmaturitätsunterricht an Berufsfachschulen	E			
Diplom Lehrer/in für Maturitätsschulen (EDK)	E			
ECAP:				
– SVEB-anerkanntes Zertifikat ADEFA (*ab Okt. 2016 mit SBU)	E	A	A	A*
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
– fide-Modulattest « Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A

Ausbildungsabschlüsse	gültig für das fide-Modul			
	BAE	FZD	MI	SBU
Effe, espace de formations, fachstelle für Erwachsenenbildung: – fide-Modulattest «Migration et interculturalité» – fide-Modulattest «Enseignement sur la base de scénarios selon les principes de fide»			A	A
EHB: Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien für Berufsfachschullehrpersonen»				A
Eidg. anerkanntes Diplom für den Unterricht an Berufsfachschulen im Bereich allgemeinbildender Unterricht	E			
Eidg. Diplom Ausbildungsleiter/in	E			
Eidg. Fachausweis Ausbilder/in	E			
Eidg. Fachausweis Fachperson Migration Die Äquivalenz gilt auch für Personen, welche die Modulabschlüsse 1-3 mit erfolgreichem Kompetenznachweis vorweisen können.			E	
Eidg. Fachausweis Fachperson im interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln			E	
EUROLTA-Zertifikat	E	E		
Flying Teachers: – SVEB-anerkanntes Zertifikat mit Fremdsprachendidaktik (mit EUROLTA) – SVEB-anerkanntes Zertifikat Kursleiter/in DaF/DaZ im Integrationsbereich – fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität» – fide-Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»	E E	E A	A	A
Français en jeu: – Attestation de la « Formation de base de formateur-trice-s en FLI pour public migrant » (*Durchführungen ab 2017 mit SBU) – fide-Modulattest «Migration et interculturalité»		A	A	A*

Ausbildungsabschlüsse	gültig für das fide-Modul			
	BAE	FZD	MI	SBU
IBAW, Miduca (vormals) Klubschulen Migros (ganze Schweiz)				
– SVEB-anerkanntes Zertifikat für Sprachkursleitende (mit EUROLTA)	E	E		
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
– fide-Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A
INTERPRET, Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln:				
Zertifikat für interkulturell Dolmetschende			E	
Jobcom GmbH:				
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
K5 Basler Kurszentrum:				
– SVEB-anerkanntes Zertifikat IDIconTOTO	E	A	A	
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
– fide-Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A
Klubschule Migros Ostschweiz				
– SVEB-anerkanntes Zertifikat für Sprachkursleitende (mit EUROLTA)	E	E		
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
– fide-Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A

Ausbildungsabschlüsse	gültig für das fide-Modul			
	BAE	FZD	MI	SBU
Proactif (bis 11.1.2022):				
– fide-Modulattest «Didactique des langues étrangères et secondes»		A		
– fide-Modulattest «Migration et interculturalité»			A	
– fide-Modulattest «Enseignement sur la base de scénarios selon les principes de fide»				A
SAL, Schule für Angewandte Linguistik, Zürich:				
– Diplom Sprachunterricht	E	E		
– Diplom Sprachlehrer/in (Erwachsenenbildung)	E	E	E	
– Modulzertifikat «Fachdidaktik Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache», «Fachdidaktik Französisch», «Fachdidaktik Italienisch»		E		
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
– fide-Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A
SVEB, Schweizerischer Verband für Weiterbildung:				
– SVEB-Zertifikat Kursleiter/in (alle anerkannten Anbieter)	E			
– SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen	E			
Università per stranieri di Siena:				
– DITALS I (nur mit Ausrichtung «Erwachsene Lernende» oder «MigrantInnen»)		E		
– DITALS II		E		
Volkshochschule Region Solothurn:				
– fide-Modulattest «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»		A		
– fide-Modulattest «Migration und Interkulturalität»			A	
– fide-Modulattest «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»				A
Hochschulabschlüsse in der Schweiz (siehe Folgeseite/n)				

Hochschulabschlüsse in der Schweiz:	gültig für das fide-Modul			
	BAE	FZD	MI	SBU
Pädagogische Hochschulen Luzern und Zug:				
– CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung		E	E	
– CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität DAZIK		E	E	
Universität Fribourg:				
– BA / MA in Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache **Anerkennung für SBU gilt ab März 2023*	E	E	E	E*
– BA / MA Français langue étrangère / Français langue seconde	E	E	E	
– MA in Fremdsprachendidaktik	E	E	E	
Université de Genève:				
– BA / MA Français langue étrangère		E	E	
– Diplôme d'études spécialisées en didactique du français langue étrangère (DESFLE)	E	E	E	
Université de Lausanne :				
– Diplôme de français langue étrangère – Ecole de français langue étrangère (EFLE) *Anerkennung gilt für den Studienplan ab 2019/20 und mit Wahl der fide-Kurse (° und/oder*).*		E	E	
Université de Neuchâtel:				
MA Enseignement de Français langue étrangère		E		
zhaw, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften:				
– Bachelor Sprachliche Integration – DaF/DaZ für Erwachsene	E	E	E	E
– CAS DaF/DaZ Sprachförderung für Erwachsene	E	E		
(bis 2019: CAS Lehrer/in DaF/DaZ)	A	A		
– CAS DaF/DaZ im Integrationskontext Schweiz		E	E	
(bis 2019: CAS Deutsch als Zweitsprache: Kultur- und Sprachunterricht in der Schweiz [*SBU ab der Durchführung 2016/17 anerkannt])		A	A	E A*
– CAS Sprachförderung in der Berufsbildung (in Zusammenarbeit mit der PH Zürich)		E		E
– DAS Lehrer/in DaF/DaZ für Erwachsene	E	E	E	E